

Schädel von Philipp H. Zwick (1805-1833)

Philipp H. Zwick wurde beim Wachensturm schwer verletzt und starb am 5. April 1833.

Beim Frankfurter Wachensturm 1833 starben acht Menschen: fünf Soldaten, zwei Aufständische und ein Passant. In der Senckenbergischen Anatomie, die für die Leichenschau und deren Untersuchung zuständig war, wurde der tote Revolutionär Philipp Heinrich Zwick obduziert. Der Schädel wurde dort aufbewahrt und mit Kokarde sowie kurzem Lebenslauf und Würdigung versehen.

Informationen

1833 (Datierung)

Schädel
Tinte auf Knochen
Objektmaß: 45 cm Durchmesser: 35 cm

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 2, Weltstadt, Volksvertreter

Inv. Frei155
